

**GÄRTNER
PLATZ
THEATER**



DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN



Juan Carlos Falcón

DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

La Grande-Duchesse de Gérolstein

Opéra bouffe in drei Akten

Musik von Jacques Offenbach

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Version originelle | Kritische Ausgabe von Jean-Christophe Keck (OEK)

Deutsch von Ernst Poettgen, eingerichtet von Josef E. Köpplinger

Zusatztexte von Thomas Pigor

In Kooperation mit der Semperoper Dresden

Uraufführung

am 12. April 1867 im Théâtre des Variétés, Paris

Premiere

am 26. Januar 2023

Musikalische Leitung

Regie

Co-Regie und Choreografie

Bühne

Kostüme

Licht

Video

Choreinstudierung

Dramaturgie

Michael Balke

Josef E. Köpplinger

Adam Cooper

Johannes Leiacker

Alfred Mayerhofer

Ralf Reitmaier, Josef E. Köpplinger

Raphael Kurig, Meike Ebert

Dovilė Šiupėnytė

Kai Weßler, Michael Alexander Rinz

1. Akt

Im Kleinstaat Gerolstein führt die Armee ein friedliches Leben, denn Krieg findet in dem strategisch unbedeutenden Landstrich niemals statt. Seit Jahren werden der Großherzogin von ihren Höflingen Kriege vorgespielt, damit diese ihrer Leidenschaft für attraktive Soldaten nachgehen kann. Einer dieser Soldaten ist Fritz, der die Gänsemagd Wanda liebt. General Bumm, der Minister Puck und die Hofdame Erusine von Nepomukka sind in Sorge: Mit zunehmendem Alter der Großherzogin steht zu befürchten, dass sie sich an einen einzigen Soldaten bindet und ihre vertrauten Hofschranzen entlässt. Um das zu verhindern, hat Baron Puck den Krieg erklärt.

Die Großherzogin inspiziert ihre Soldaten. Diesmal sticht der Soldat Fritz ihr besonders ins Auge. Zum Entsetzen der Hofschranzen befördert sie ihn einen Rang nach dem anderen bis zum Rittmeister. Prinz Paul, ein ausländischer Thronfolger, der nach dem Willen seines Vaters und der Gerolsteiner Minister die Großherzogin heiraten soll, trifft mit seinem Erzieher Baron Grog ein. Er bittet die Regentin, endlich einen Hochzeitstermin zu finden, aber diese lässt den Prinzen abblitzen. General Bumm will der Großherzogin die Pläne für den anstehenden Krieg darlegen, doch sie besteht darauf, die Meinung ihres neuen Rittmeisters einzuholen. Als General Bumm sich Ratschläge von Rangniedrigeren verbittet, befördert die Großherzogin Fritz kurzerhand zum General. Erusine und Puck beschwichtigen den gekränkten Bumm: Soll doch der unbedarfte Fritz den Krieg führen! Bumm tritt ab, und die Großherzogin stellt den Soldaten ihren neuen General vor. Dass dieser sich unbedingt noch von seiner Wanda verabschieden will, macht die Großherzogin reichlich nervös. Doch dann überreicht sie Fritz als Glücksbringer für den Krieg den Degen ihres Vaters – und auf geht's in den Krieg!

**Ein Mensch erhofft sich fromm und still,
Daß er einst das kriegt, was er will.
Bis er dann doch dem Wahn erliegt
Und schließlich das will, was er kriegt.**

Eugen Roth

2. Akt

Aufgeregt warten die Frauen auf die Rückkehr der Soldaten. Zum Entsetzen von Erusine, Puck und Bumm hat Fritz tatsächlich einen Feind ausfindig gemacht und den Krieg gewonnen. Die Großherzogin bleibt mit Fritz allein und gesteht ihm in verschlüsselter Form ihre Liebe. Doch Fritz begreift gar nichts. Erusine, Puck und Bumm haben sich mit dem ungeliebten Prinz Paul verschworen und beschlossen: Fritz muss weg. Sie treffen sich in einem Korridor des Schlosses vor dem Roten Zimmer, in dem in Gerolstein traditionell politische Morde verübt werden. Plötzlich werden sie von der Großherzogin überrascht. Sie ist außer sich: Fritz hat um die Hand Wandas angehalten. Sie lässt ihren Günstling fallen und schließt sich dem Mordkomplott an.

3. Akt

Die Verschwörer bereiten ein Attentat auf General Fritz vor. Doch mittlerweile hat die Großherzogin Gefallen an Baron Grog gefunden, der ihr seinerseits Gefälligkeiten in Aussicht stellt, wenn sie endlich Prinz Paul heiratet. Die Großherzogin lässt das Mordkomplott abblenden und bereitet ihre Hochzeit vor.

Fritz und seine Wanda haben unterdessen geheiratet. Doch die Hochzeitsnacht wird immer wieder gestört, nicht zuletzt durch Puck und General Bumm, der seinen Nachfolger erneut zur Schlacht rufen lässt. Die Großherzogin feiert ihre Hochzeit mit Prinz Paul, um endlich ihr Glück mit Baron Grog genießen zu können. Fritz beschwert sich bitter, dass man ihn in eine Falle gelockt hat: Statt in die Schlacht hat man ihn in ein Fass gesteckt und weggerollt. Die Großherzogin degradiert ihren General zurück zum einfachen Soldaten, worüber der sich sogar freut. Die Großherzogin will nun Baron Grog zum neuen General und obersten Minister machen, doch als sie von dessen Frau und seinen sieben Kindern erfährt, belässt sie alles beim Alten. Mit Prinz Paul an ihrer Seite bleiben ihr immer noch die Soldaten ...

Act One

In the tiny Duchy of Gerolstein, the army leads a peaceful life because there are never any wars in this small state as it is strategically unimportant. For years, the courtiers arrange pretend wars to allow the Grand Duchess to pursue her passionate interest in attractive soldiers. One of these soldiers is Fritz, who loves the goose maiden Wanda. Commander-in-chief General Boum, the minister Baron Puck and the lady-in-waiting Erusine von Nepomukka are starting to worry: it seems likely that with advancing age, the Grand Duchess might devote all her passion to one single soldier and dismiss her previous confidantes at court. In order to prevent this, Baron Puck declares war.

The Grand Duchess reviews her troops. This time round, soldier Fritz particularly catches her eye. To the fawning courtiers' horror, she rapidly promotes him through the ranks until he is captain of the cavalry. Prince Paul, an heir to a foreign throne to whom the Grand Duchess has been betrothed by his father and the Gerolstein ministers, arrives with his tutor Baron Grog. He pleads with the regent to set a date for their wedding at last, but she rejects the Prince. General Boum wants to explain the plans for the coming war to the Grand Duchess, but she insists on referring to her new cavalry captain for his opinion. When General Boum objects to taking advice from someone of a lower rank, the Grand Duchess simply promotes Fritz to general, too. Erusine and Puck placate the insulted Boum: why not let the naive Fritz lead the war! Boum resigns, and the Grand Duchess presents the new general to the troops. The fact that he insists on saying goodbye to his beloved Wanda makes the Grand Duchess quite nervous indeed. However, she then gives him her father's rapier to bring him luck in battle – and off he goes to war!

Act Two

The women are excitedly waiting for the soldiers to return. To the horror of Erusine, Puck and Boum, Fritz really has managed to find an enemy and has actually won the war. The Grand Duchess remains alone with Fritz and confesses her love to him in code. However,



Matteo Ivan Rašić Juan Carlos Falcón

poor Fritz doesn't understand a thing. Erusine, Puck and Boum have teamed up with the rebuked Prince Paul and decide to do away with Fritz. They meet in a corridor of the palace in front of the Red Chamber, where political murders are traditionally committed in Gerolstein. However, the Grand Duchess surprises them. She is beside herself: Fritz has asked Wanda to marry him. She immediately drops her favourite and joins the conspiracy.

**DAS VOLLSTÄNDIGE
PROGRAMMHEFT
ERHALTEN SIE
VOR UND NACH DEN
VORSTELLUNGEN
IN UNSEREM FOYER**